



Sammlung Theaterzettel

Krach im Hinterhaus

Böttcher, Maximilian

1936-03-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 255

Sonntag, den 29. März 1936
Nachmittags-Vorstellung

Für Erwerbslose

Wegen Erkrankung von Heini Handschumacher an Stelle von „Der Sprung aus dem Alltag“

Krach im Hinterhaus

Komödie in drei Akten von
Maximilian Böttcher

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Frau Witwe Bock	Hermine Ziegler
Ilse Bock, ihre Tochter	Alice Decarli
Edeltraud Pause, eine vierzehnjährige	Annemarie Schradief
August Krüger, Hausverwalter	Klaus B. Krause
Walchen, seine Frau	Lucie Rena
Gustav Kluge, Bäckergefelle	Hans Becker ✓
Hermann Schulze, Oberpostschaffner	Ernst Langheinze ✓
Irma, seine Frau	Elisabeth Stieler
Paula, deren Tochter	Marta Langs
Justizrat Dr. Horn	Karl Marx
Assessor Dr. Erich Horn, dessen Sohn	Erwin Linder
Amtsgerichtsrat Müller	Joseph Renfert
Der Staatsanwalt	Richard Lauffen
Justizwachmeister	Karl Hartmann
Ein Reporter	Fritz Walter
Ein Mann	Josef Offenbach
Eine Frau aus dem Publikum	Lene Blankensfeld

Schöffen, Justizsekretär, Publikum

Ort und Zeit der Handlung: Berlin, Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende 16.45 Uhr